

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[10345]

Soeben erschienen:

Grundriss

der

Augenheilkunde.

Ein

Compendium für Studierende u. Ärzte

von

Dr. G. Gutmann.

Mit 93 Figuren im Text und einem Durchschnitt des Auges.

8°. Geh. 6 M. ord.

Lehrbuch

der

Intoxikationen

von

Prof. Dr. R. Kobert.

Mit 63 Abbildungen im Text. gr. 8°.

Geh. 16 M. ord.

Lehrbuch

der

Ohrenheilkunde

für

praktische Ärzte und Studierende

von Prof. Dr. A. Politzer.

Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit 331 Abbildungen. gr. 8°.

Geh. 15 M. ord.

Untersuchungen

über die

Histogenese u. Histomechanik
des Gefäßsystems

von Prof. Dr. R. Thoma.

Mit 41 Abbildungen. gr. 8°.

Geh. 4 M. ord.

Handbuch

der

Schwefelsäurefabrikation

von

Doc. Dr. K. W. Jurisch.

Mit 39 Abbildungen. gr. 8°.

Geh. 14 M. ord.

[11767]

Mode und Haus

2 mal monatlich, in zwei Ausgaben erscheinend, kostet:

Ausgabe ohne kolorierte Stahlstich-Modenbilder und ohne bunte Handarbeit-Lithographien 1 M. ord., 70 J. bar.

Ausgabe mit kolorierten Stahlstich-Modenbildern und mit bunten Handarbeit-Lithographien 1 M. 25 J. ord., 90 J. bar.

* * *

Seit 1. Oktober 1892 bringt „Mode und Haus“ neben den andern Beilagen noch eine neue ganz eigenartige Monatsbeilage mit Titel

„Sumor“

ein Witzblatt für die Damenwelt, so daß „Mode und Haus“ jetzt 11 Spezialblätter in sich vereinigt.

* * *

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten wir genau anzugeben, ob die Ausgabe mit kolorierten Beilagen gewünscht wird, oder ohne dieselben.

Direkte Zahlungen bitten gefälligst bis spätestens den 4. April 1893 einzusenden, andernfalls Nachnahme über Leipzig erfolgt.

Wir bitten Probenummern und sehr effektvolle Prospekte zum neuen Quartal zu verlangen.

Berlin W. 35.

Hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Gesellschaft Dr. Ruffat & Co. (Inh.: John Schwerin u. Dr. jur. Ruffat.)

[11653]

Klikowski, Getreide-Reduktions-Tabellen. — 5. Aufl. — 25 J. ord., 20 J. no., 18 J. bar u. 11/10.

Graudenz, 10. März 1893.

Jul. Gaebel's Buchhandlung.

M. Heinsius Nachfolger in Bremen.

[11814]

Zu erneuter Verwendung halte ich bestens empfohlen:

Christliche Sittenlehre

nach evangelisch-lutherischer Auffassung

dargestellt

von

E. Henrik Scharling, D. theol.

Professor an der Universität Kopenhagen.

Aus dem Dänischen von O. Glöck, P.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

43 Bogen in gr. 8°.

Preis geh. 10 M.; geb. 12 M.

Rabatt 25%.



Die ethische Literatur ist durch obiges Buch um ein gediegenes Werk bereichert worden. Es ist aus Vorlesungen entstanden, die der Verfasser seit 1866 an der Universität Kopenhagen gehalten hat. Scharling hat vor allem eine systematische Zusammenfassung erstrebt und eine feste und geordnete Begriffsentwicklung, während alles ausgeschlossen ist, was nicht im strengen Sinne unter einen moralischen Gesichtspunkt fällt. Historisches und ästhetisches Material ist auf das allernotwendigste Maß beschränkt. Aber doch wird der Leser das Buch mit viel Interesse durchstudieren und braucht nicht im geringsten zu befürchten, durch kalte, trockene Definitionen und eine schwerfällige Gelehrtensprache abgestoßen zu werden. Die biblische Begründung ist umfassend und tief. Die Gliederung ist folgende: Die Persönlichkeit (Naturgrundlage, Freiheit, sittliches Geistesleben), das Gesetz (Sünde, Heil, Tugend, Pflicht), die Lebensgüter (Familie, bürgerliche Gemeinschaft und Staat, Kirche).

Scharling's Sittenlehre wird vermöge ihrer kompaktsten Fassung sehr bald ein beliebtes Handbuch für Geistliche und Studierende werden.

In Kommission kann ich nur gehestete Exemplare liefern. Haben Sie die Güte, mir Ihre Bestellungen baldgef. aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Bremen, 15. März 1893.

M. Heinsius Nachfolger.